

Richard Mauler erster Vorstand beim Musikverein

Neuwahlen beim Musikverein – Sepp Gstatter gibt Dirigentenstab ab – Zahlreiche Ehrungen

Nur noch bis August wird Sepp Gstatter die Altenmarkter Blaskapelle dirigieren. Danach gibt er sein Amt in Altenmarkt ab. Stark differierende Auffassungen zu Zielsetzung, Leitung und Mitwirkung innerhalb der Kapelle zwischen ihm und den Musikern nannte er als Beweggründe für seinen Entschluss. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Musikvereins wurden auch Neuwahlen in der Vorstandschaft durchgeführt. Richard Mauler löste dabei Alfred Wimmer jun. als ersten Vorstand ab.

Zwei Jahre dirigierte Gstatter die Altenmarkter Blaskapelle. In diesen beiden Jahren versuchte er, so der Dirigent, die musikalische Leistung und das Renommee der Altenmarkter Blaskapelle wesentlich zu verbessern. Gstatter wörtlich: „Mein Ziel war es, mit der Musikkapelle so weit zu kommen, dass es eine Ehre sein muss, dort mitspielen zu dürfen“. Anfangs hätten sich auch Erfolge gezeigt, so Gstatter, jedoch entwickelte sich das von ihm gewünschte Engagement und die Probenbeteiligung nicht so, wie er sich das vorstellte. Mit der Zeit wurde innerhalb der Musikkapelle auch Kritik an seinem Führungsstil laut und so reifte allmählich sein Entschluss, sich als Dirigent von der Altenmarkter Musikkapelle zu trennen. Ihm selbst tue diese Trennung leid. Gstatter betonte aber ausdrücklich, „keinen Keil“ zwischen ihm und den Musikern setzen zu wollen und auf „alle Fälle im Guten“ auseinander zu gehen. Selbiges unterstrich auch sein Vorgänger Martin Wimmer. Er dankte ihm für seine bisher geleistete Arbeit und vor allem dafür, noch bis August zu bleiben, damit ausreichend Zeit für die Suche eines neuen Dirigenten bleibe. Wimmer betonte, dass die musikalische Leistung der Kapelle unter der Leitung von Gstatter spürbar verbessert wurde.

Hervorragend entwickle sich der Nachwuchs, so Alfred Wimmer, jun. Franz Georg hatte es mit Philipp Hauth aus Trostberg im Solo/Duo-Wettbewerb seiner Altersstufe über die Vorentscheide auf lokaler und Verbandsebene bis hin zum Wettbewerb auf Landesebene gebracht. Dort erreichte Franz Georg im Solo-Spiel 93 Punkte mit Auszeichnung. Die Musikerleistungsprüfung D1 bestanden erfolgreich

Christina und Theresa Hofmann, Claudia Lochner und Daniela Erber. Allen erfolgreichen Jungmusikern überreichte Vorstand Alfred Wimmer jun. Urkunden und kleine Präsenten. Jugendleiterin Jutta Blankenhaus demonstrierte mit ihrer Jugendblaskapelle eindrucksvoll das musikalische Können des Musikernachwuchs anhand von modernen und klassischen



Stellt sein Amt als Dirigent der Musikkapelle Altenmarkt ab August zur Verfügung: Sepp Gstatter.

Stücken. Waren es anfangs noch drei Nachwuchsspieler, so leite sie derzeit bereits 12 engagierte Musikerinnen und Musiker an. Zug um Zug wolle sie die talentierten Kinder und Jugendlichen an die „große Kapelle“ heranführen, um diese zu unterstützen. Dazu lege sie Wert auf charakterstarke Musikstücke, aber auch auf klassische, sowie religiöse Kompositionen.

In seinem Rückblick hob Vorstand Alfred Wimmer die Altenmarkter Festwoche hervor, die der Musikverein als ein Jubelverein aktiv gestaltete. Verstärkt durch Musiker aus den Nachbarvereinen konnte die Altenmarkter Blaskapelle die gesamte Woche musikalisch begleiten. Darüber hinaus führte die Altenmarkter Kapelle einen Tag der offenen Tür im Schulhof durch, spielte 18 Ständchen und trat insgesamt 24 mal auf. Der Verein suche auch die enge Zusammenarbeit mit der Schule und unterstütze die Musikausbildung während der Schulzeit. Auch im Rahmen der Musikerausbildung treffe der Weggang des Dirigenten den Altenmarkter Musikverein, so Wimmer. Diese Funktion müsse ab August neu versorgt werden. Dieses Jahr werde der Verein am großen Bayerischen Landesmusikfest im Rahmen der Bundesgartenschau in München teilnehmen. Zu dem Musikantentreffen werden über 10.000 Musiker erwartet. Den Vereinsausflug, den letztes Jahr Richard Mauler nach Kärnten organisierte, werde heuer Rupert Hofmann vorbereiten. Ziel sei im Herbst der Schwarzwald. Alfred Wimmer, sen. ergänzte als Schriftführer den Jahresrückblick mit einer Bemerkung zur Zuschussvergabe des Musikbundes Ober/Niederbayern (MON). Da Zuschüsse für Musikinstrumente über den Landkreis derzeit nicht möglich seien, wandte man sich an den MON. Dieser lehnte jedoch einen Antrag auf



Alztal Kompost

Markus Fröschl / Alois Stitzl
Telefon 08621/63808
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. von 9-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Grüngutentsorgung Humus- u. Kompostwerk

– Substrate für Garten- und
Landschaftsbau
– Rindenmulch, Natursteine

www.alztal-kompost.de
Kompostieranlage Waltersham, Trostberg, Richtung Ampfing.

50
Jahre

www.erge-geiss.de

POLSTERMÖBEL
ERICH GEISS

ERGE

strapazierfähige Möbel-Stoffe
zu günstigen Preisen
und Restposten stark reduziert

Tinninger Str. 16 · Oberfeldkirchen
TROSTBERG · Tel. 086 21/30 02 · Fax 77 57

Förderung einer Trompete für den Nachwuchs ab, mit Verweis auf Nichterfüllung von Kriterien bei der bestehenden Kapelle, was aber sowohl dem Bezirksleiter als auch Alfred Wimmer nicht nachvollziehbar schien.

Einen soliden Vereinshaushalt des nunmehr 274 Mitglieder starken Vereins konnte Kassier Stefan Meier präsentieren. Eine ordnungsgemäße Kassenführung konnte ihm Revisor Hans Stoiber bescheinigen und so die Entlastung der Vorstandschaft erwirken. Das Ergebnis der nachfolgenden Wahlen, die Bürgermeister Horst Meier durchführte, präsentierte sich folgendermaßen: Erster Vorstand ist nun Richard Mauler, zweiter Vorstand Alfred Wimmer, jun. Für den aus dem Amt scheidenden Schriftführer Alfred Wimmer, sen. rückte Rupert Hofmann nach. Kassier bleibt Stefan Meier. Beisitzer sind nun Martin Wimmer und Lisa Hofmann, Revisoren Hans Bernauer und Hans Stoiber. Für Caroline Strohmayer übernimmt Anneliese Lohner das Amt der Kleiderwartin. Jutta Blankenhaus bleibt Jugendleiterin und –ausbilderin. Jugendsprecherin ist nun Lisa Hofmann.

Im Rahmen der Neuwahlen ergab sich ein Wechsel vor allem langjähriger Vorstandsmitglieder, die deshalb besonders geehrt wurden. Ehrenvorstand Sepp



Für den erfolgreichen Abschluss der Musikerleistungsprüfung mit Anstecknadeln ausgezeichnet wurden (von links) Claudia Lochner, Christina Hofmann, Daniela Erber sowie Theresa Hofmann, eingeraht von altem ersten Vorstand (links) Alfred Wimmer und neuem ersten Vorstand Richard Mauler (rechts).



Die neue Vorstandschaft des Musikvereins Altenmarkt zusammen mit den geehrten ehemaligen Vorstandsmitgliedern (von links nach rechts: Sepp Bernauer, Carolina Strohmayer, Hans Stoiber, Alfred Wimmer jun., Martin Wimmer, Stefan Meier, Hans Bernauer, Rupert Hofmann, Richard Mauler, Jutta Blankenhaus, Lisa Hofmann und Alfred Wimmer, sen. Fotos: sts

Bernauer wurde für 25jährige Vorstandstreue geehrt. Er war zur Zeit der Gründung erster Vorstand und führte dieses Amt zehn Jahre lang. Zum Ehrenmitglied ernannt wurden zum einen Erich Losert, der 25 Jahre lang die Tätigkeit des Vereins exakt dokumentierte und für eine sehr starke Öffentlichkeitsarbeit über die Presse sorgte. Zum andern wurde Franz Mayer zum Ehrenmitglied ernannt. Auch er war Gründungsvorstandsmitglied und arbeitete über 25 Jahre in der Vorstandschaft mit. Aus Alters- und Gesundheitsgründen zog sich Alfred Wimmer sen. nach 23 Jahren vom Amt des Schriftführers zurück. Als Gründungsmitglied engagierte er sich 25 Jahre für den Verein auch als Gerätewart und wurde deshalb besonders geehrt. Über 12 Jahre lang hielt Carolina Strohmayer die Musikerkleidung „in Schuss“. Auch sie wurde von Alfred Wimmer jun. mit einer Urkunde ausgezeichnet. Für 25jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt wurden noch: Franz Bernauer, Erna Denk, Alfons Gruber, Albert Falter, Franz Kollmann, Georg Meindl, Helmut Öttl, Ludwig Ries, sowie Manfred Winklhofer. sts

Gartenbauverein

Blattläuse und ihre natürlichen Feinde.

Die Sippe der Blattläuse ist groß: Mehliges Apfelblattlaus, schwarze Bohnenblattlaus, grüne Erbsenblattlaus, Rosenblattlaus – um nur einige zu nennen. Kaum eine Pflanzenart bleibt von ihnen verschont. Blattläuse haben auch fleißige Verbündete, die Ameisen. Sie pflegen und hegen die kleinen Plagegeister und ernähren sich von dem süßen Honigtau, den die Läuse ausscheiden. Die Läuse wiederum saugen den Saft aus den Pflanzen. Bevorzugt sitzen sie hierzu an den jungen, weichen Trieben und Knospen, die nach der Attacke der Blattläuse oft verküppeln und absterben.

Natürliche Feinde der Läuse sind Marienkäfer, Florfliegen, Schwebfliegen, Schlupfwespen und ihre Larven, Laufkäfer, Spinnen, Raubwanzen, Ohrwürmer, Vögel und viele andere. Vorbeugend kann man die Pflanzen öfter mit Rainfarnbrühe oder Wermuttee besprühen. Stark verlauste Triebspitzen sind abzuschneiden und zu entsorgen. Auch ist dafür zu sorgen, daß die Pflanzen immer gesund und kräftig bleiben.

Eintrittskarten für die BUGA 2005 in München

Auf mehrfachen Wunsch werden vom Gartenbauverein nochmals verbilligte Karten für die BUGA 2005 beschafft. Die verbilligten Karten dürfen zum Preis von 10,50 Euro (statt 14 Euro) nur an Vereinsmitglieder abgegeben werden.

Bestellungen nimmt bis einschließlich 15. Mai 2005 Vorstand Mörwald unter Telefonnummer 08621/1480 entgegen.

Lauftreff

Ab sofort wird wieder in Altenmarkt ein Lauftreff für Anfänger jeden Alters durchgeführt. Ziel des Lauftreffs ist es, Anfängern den richtigen Einstieg in den Lauf- und Gesundheitssport zu vermitteln. Treffpunkt dieses für jeweils Montag und Donnerstag geplanten Bewegungstrainings ist um 19 Uhr im Innenhof in Baumburg. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kirchliche Nachrichten

Am Sa., 7. Mai ist um 19 Uhr in Rabenden Wortgottesdienst und in Altenmarkt um 19 Uhr Vorabendmesse.

Erstkommunionfeier ist am **Sonntag 8. Mai um 10 Uhr in Baumburg**. Abends ist um 19 Uhr in Baumburg Maiandacht mit den Erstkommunikanten.

Muttertagsnachfeier für Seniorinnen und Senioren ist am **Montag, 9. Mai um 14 Uhr im Pfarrheim**. Zur Unterhaltung spielt ein Akkordeon – Duo der Musikschule Emertsham. In Altenmarkt ist Maiandacht am Fr., 13. Mai um 19 Uhr.

Am Samstag, 14. Mai ist um 19 Uhr in Altenmarkt Vorabendgottesdienst zum Pfingstfest. Am **Pfingstsonntag, 15. Mai** ist das 9 Uhr-Amt in Rabenden und um 10.30 Uhr in Baumburg **Familiengottesdienst** zum Thema „**Die Kraft des Hl. Geistes**“ - mitgestaltet vom Kirchenchor. **Bei allen Gottesdiensten ist Sammlung für Renovabis.**

Am **Pfingstmontag, 16. Mai** ist um **10 Uhr in St. Wolfgang** Festgottesdienst mit den Wallfahrern aus Aschau am Inn und aus Überacker. In **Baumburg** ist um **10.30 Uhr Sternwallfahrt der Jugend** mit anschl. Infoständen und Verköstigung. Abends ist um 19 Uhr von der Rabendener Kirche Bittgang zur Nöhreiterkapelle - dort Maiandacht - bei schlechtem Wetter ist gleich um 19 Uhr Maiandacht in der Kirche Rabenden. Am Do., 19. Mai ist um 19.15 Uhr Maiandacht in St. Wolfgang.

Am Sa., 21. Mai ist um 19 Uhr in Rabenden Vorabendgottesdienst. Am Sonntag, 22. Mai ist das 9 Uhr-Amt in Altenmarkt und um 10.30 Uhr in Baumburg Pfarrgottesdienst. In **Baumburg** ist abends um **19 Uhr Maiandacht** und anschl. **Orgelkonzert** mit Dr. Christian Namberger und Pfr. Markus Gottswinter.

Maiandacht bei der Steinerbauer-Kapelle ist am Freitag, 27. Mai um 19.30 Uhr. Maiandacht des Frauenbunds und der KAB an der Buchenwaldgrotte ist am Montag, 30. Mai um 19 Uhr - bei ganz schlechtem Wetter in der Kirche Altenmarkt. In Kirchberg ist Maiandacht am Dienstag, 31. Mai um 19.15 Uhr.

Unsere wunderschöne Baumburger Stiftskirche ist Gabe und Aufgabe. Herzlich wird deshalb gebeten um ehrenamtliche Mithilfe von „**Kirchenwächter/innen**“ in Baumburg an Sonn- und Feiertagsnachmittagen im Sommer. Auswärtige Besucher sind sehr dankbar für die Möglichkeit, die Stiftskirche „eingehend“ zu besichtigen. Zugleich ist diese Tätigkeit auch sehr anregend durch gute Begegnungen. Bewährt hat es sich, die Wachen in 2 Schichten aufzuteilen - und zwar von 13 – 15.30 und von 15.30 – 18 Uhr. Herzlich willkommen sind natürlich auch Meldungen für einen nur einmaligen Einsatz - denn je mehr sich für diesen ehrenamtlichen Dienst bereit erklären, um so kürzer werden auch die erforderlichen Zeiten. Meldungen werden erbeten im Pfarramt (Tel. 2753) oder nach den Gottesdiensten in den Sakristeien.

Herzlich wird eingeladen zur Teilnahme an der **Priesterweihe von Michael Seifert im Münchner Dom am Samstag, 25. Juni**. Der Weihgottesdienst beginnt um 9 Uhr. Um 15 Uhr ist festliche Vesper im Dom. Von unserer Pfarrei wird dazu ein **Bus** eingesetzt. Der Fahrpreis beträgt 7 Euro. Abfahrt ist an den bekannten Bushaltestellen **ab 6.30 Uhr** bis Rabenden. Rückkehr ist in Altenmarkt spätestens 17.30 Uhr. Um baldige Anmeldung in den Sakristeien oder im Pfarrbüro (Tel. 08621/2753) wird gebeten.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr und am Dienstag auch von 13 - 17 Uhr (Tel. 2753). **Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.**

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag jeweils von 16 – 18.30 Uhr (Tel. 62318).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de/

Bestattungsdienst

Philipp Leicher

Inh. Reiner Schmidt

seit über 30 Jahren

Rat und Hilfe im Trauerfall

- Erd-, Feuer und Seebestattungen
- Große Auswahl an Särgen, Sargausstattungen und Urnen
- Erledigung aller amtlichen Formalitäten
- Überführungen und Heimholungen aus dem In- und Ausland
- Festsetzung des Beerdigungstermins
- Abrechnungen mit Versicherungen und Sterbekassen
- Gestaltung der Traueranzeigen für alle Zeitungen sowie der Trauerdrucksachen und Sterbebilder.
- Auf Wunsch besuchen wir Sie auch zu Hause!
- Bestattungsvorsorge

Wir sind Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags für Sie da.

Trostberg
Traunreut

Vormarkt 50 · Tel. 08 6 21/97 99 70
J.-H.-Wichern-Str. 16 · Tel. 0 86 69/8 56 80

Pils

0,33 l

frisch und gekühlt
ab Brauerei

Klosterbrauerei

Baumburg

Altenmarkt · Tel. 08621/98260
www.baumburger.de

...des is unser Bier!

Verleih von Outdoor-Heizgeräten

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Horst Meier und Geschäftsführer Horst Rieplhuber
Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96
e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **RaiBi Druck** · Hauptstraße 38 · 83352 Altenmarkt · Tel. 0 86 21/6 32 37

nächste Ausgabe am **Sa, 21. 5. 2005**/Verteilung an **alle** Haushalte, **inkl. „Keine Reklame einwerfen“**